

Mosaik bei
GOLOMANN

Buch

Immer mehr Menschen in Europa praktizieren heute Feng Shui, die Harmonielehre aus Fernost. Sie suchen nachvollziehbare Anregungen und Ideen, mit denen sie durch Gestaltung ihrer Umwelt die Lebensqualität entscheidend verbessern können. *Feng Shui heute* ist ein Handbuch, das alle Fragen, Probleme und Unklarheiten, mit denen die Autoren in ihrer täglichen Praxis konfrontiert werden, beseitigt. Neben umfassendem Basiswissen klärt es Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Feng Shui-Strömungen und vernetzt – wann immer es möglich ist – Feng Shui mit altem europäischem Wissen.

Autoren

Katrin Martin ist Gründerin und Ausbildungsleiterin des Deutschen Feng Shui Institutes (DFSI). Sie erarbeitet die Ausbildungskonzepte des DFSI und widmet sich mit besonderer Hingabe der Forschung. Neben ihrer Beratertätigkeit für Firmen (unter anderem für die Lufthansa) entwirft sie Einrichtungsaccessoires, so auch Lampen und Teppiche. Bekannt wurde sie bereits vor Jahren als Erfinderin der Katma-Edelsteinessenzen.

Thomas Fröhling ist Journalist, Leiter eines Literaturbüros und Autor von mehr als 40 Büchern. Bei seinen kulturhistorischen Forschungen stieß er vor vielen Jahren auf die Harmonielehre Feng Shui. Gemeinsam mit Katrin Martin gründete er 1999 das DFSI, arbeitet als Management-Berater und hat sich hier vor allem auf die Erarbeitung erfolgreicher Firmen-Logos spezialisiert. Derzeit arbeitet er mit an dem Zeitreise-Roman »Chinesische Erinnerungen«.

Von den Autoren außerdem bei Mosaik bei Goldmann:

Wohnen mit Feng Shui (16319)
Der Feng Shui Berater (16693)

Thomas Fröhling / Katrin Martin

Feng Shui heute

Das Kernwissen für Einsteiger
und Fortgeschrittene

Praktisch umgesetzt von den Gründern des
Deutschen Feng Shui Instituts

Mosaik bei
GOLOMANN

Die Ratschläge in diesem Buch sind von den Autoren und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autoren bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.



Mix
Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. SGS-COC-1940
www.fsc.org
© 1996 Forest Stewardship Council

Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das FSC-zertifizierte Papier *Munken Print* für Taschenbücher aus dem
Goldmann Verlag liefert Arctic Paper Munkedals AB, Schweden.

5. Auflage

Vollständige, aktualisierte Taschenbuchausgabe Februar 2003

Wilhelm Goldmann Verlag, München,

ein Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH

© 2000 Mosaik Verlag, München,

ein Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH

Umschlaggestaltung: Design Team München

unter Verwendung einer Kalligraphie von:

Norbert Pautner, München

Satz: Filmsatz Schröter, München

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pöbneck

Kö · Herstellung: Max Widmaier

Printed in Germany

ISBN 10: 3-442-16567-9

ISBN 13: 978-3-442-16567-4

www.goldmann-verlag.de

Inhalt

Vorwort	12
Kleines Feng Shui Lexikon	13
Einleitung	20
Feng Shui-Boom in Europa	21
Was will dieses Buch?	22
Auf der Suche nach den Urquellen	23
Steak mit Stäbchen essen?	25
WAS IST FENG SHUI	27
Feng Shui und die Geomantie	30
»Wohlfühlstadt« Freiburg	31
Feng Shui ist nicht gleich Feng Shui	32
Historische Ursprünge der Feng Shui-Schulen ..	34
Die Schulen heute	36
Der Taoismus	39
Die drei Säulen Chinas	39
DIE GRUNDLAGEN DES FENG SHUI	43
Die Lebensenergie Chi	46
Das vitalisierende Prinzip in anderen Kulturen	48
Das Chi in der chinesischen Medizin	49
Die Fließgesetze der Energie Chi	52

Die Sha-Arten	53
Chi und Sha in der Praxis	56
Energiebewegung in Räumen	57
Yin und Yang	62
Die Geburt von Yin und Yang	64
Kopf und Bauch	67
Yin und Yang in der Praxis des Feng Shui	68
Yin und Yang in der europäischen Baukunde	70
Die Fünf-Elemente-Lehre	71
Die zyklische Wandlung der Elemente	75
Analyse der Elemente in der Praxis	77
Übungen zu den Elementen	83
Das I Ging und seine Trigramme	85
Die Himmelsrichtungen	90
Vor- und nachhimmliche Zuordnungen der Trigramme ..	91
Das magische Quadrat Lo Shu	94
 DAS BAGUA – DIE AKUPUNKTURKARTE DES RAUMES	 99
Was ist das Bagua	100
Die Bagua-Bereiche und ihre Eigenschaften	102
Unterschiedliche Ansätze bei der Bagua-Analyse	109
Unterschiedliche Methoden der Bagua-Analyse	110
Drei-Türen-Bagua oder Kompass-Bagua	115
Die praktische Arbeit mit dem Bagua	116
Die Bagua-Analyse Schritt für Schritt	121
Das Drei-Türen-Bagua in der Praxis	123
Praxisbeispiel 1	125
Praxisbeispiel 2	131

Die Bagua-Analyse mit dem Kompass	135
Praxisbeispiel 1	137
Praxisbeispiel 2	143

DAS FENG SHUI DER UMGEBUNG

149

Die vier himmlischen Tiere	150
----------------------------------	-----

Straßen und Flüsse im Feng Shui

155

Feng Shui und Wasser	156
Feng Shui und Straßen	159
Das Grundstück aus Feng Shui-Sicht	164
Geomantie – Feng Shui in Europa	165
Reizzonen, Strahlenflüchter und Strahlensucher	168

Feng Shui vor dem Gebäude

171

Die Formensprache in der Architektur

178

Die Formen des Holzelements	179
Die Form des Feuerelements	182
Feuerformen in der Architektur	183
Die Formen des Erdelements	185
Die Formen des Metallelements	187
Die Formen des Wasserelements	189
Die fünf Wandlungsphasen in der Umgebung	190

FENG SHUI IM HAUS

191

Treppen	192
Türen	195
Fenster	197
Balken	198
Schrägen	199

Stützpfeiler	200
Lehnstuhlprinzip: Schutz und Überblick	200
Auch die Wohnung will atmen	201
Ein Feng Shui-Gang durchs Haus	203
Die Diele	204
Das Wohnzimmer	205
Bad und WC	207
Das Arbeitszimmer	210
Der Abstellraum	214
Das Schlafzimmer	215
Die Küche	221
Das Kinderzimmer	224
Der Keller	228
Ordnung entlastet	229
Feng Shui und Elektromog	230
Grundregeln für einen strahlungsarmen Haushalt	235
GESTALTUNGSMITTEL DES FENG SHUI ...	239
Farben im Feng Shui	241
Warum wirken Farben	242
Grundlagen der Farbgestaltung im Feng Shui	243
Der Feng Shui-Farbkreis	249
Harmonische Farbkombinationen im Feng Shui	256
Materialien und Muster	262
Das Prinzip der Bodenführung	263
Zahlen und Maße	265
Die Zahlen in der chinesischen Philosophie	267
Die Feng Shui-Maße	269

Die acht Abschnitte des Feng Shui-Fußes und ihre Symbolik	270
Die Feng Shui-Maße in der Praxis	272
Einrichten mit Feng Shui	276
Feng Shui-Teppiche	276
Licht im Feng Shui	280
Mit Bio-Licht gegen Stimmungstiefs	281
Ausgleichen durch Licht	282
HEILMITTEL UND SYMBOLE	285
Spiegel	288
Grundregeln für den Einsatz von Spiegeln	290
Blumen und Kübelpflanzen	296
Windräder	297
Klangspiele	297
Wasser	298
»KATMA«-Essenzen	300
Kristalle und Steine	302
Räuchern	304
Dorje	305
Fächer	306
Flöten	306
Klangschalen	307
Salzkristall-Lampen	308
Die Spirale	310
Symbole im Feng Shui	311

DAS INDIVIDUELLE FENG SHUI	321
Ihre persönliche Kua-Zahl	322
Die Berechnung der Kua-Zahl	323
Das persönliche Befinden	326
Die Elemente in der chinesischen Medizin	329
Das Element Holz	329
Das Elemente Feuer	330
Das Element Erde	331
Das Element Metall	333
Das Element Wasser	334
Die chinesischen Tierkreiszeichen	335
Ihr Tierkreiszeichen	343
Die rechnerische Ermittlung des Tierkreiszeichens	343
Die rechnerische Ermittlung des dazugehörigen Elements ...	344
DIE HOHE KUNST DER KOMPASS-SCHULE	351
Die Theorie der Acht Orte	353
Die Acht Orte und ihre Energien	356
Die Acht-Orte-Theorie in der Praxis	360
Wodurch kann ein Omen im Haus aktiv werden?	363
Die Glücksrichtungen des Pakua Lo Shu	365
Die acht Richtungen	366
Der Lo Pan	372
Der chinesische Lopan	373
Der europäische Lopan	373

FENG SHUI-KUR FÜR IHR ZUHAUSE	375
Harmonische Räume durch Reinigung und Ausrichtung ..	376
Düfte im Feng Shui	381
Feng Shui für ein glückliches Leben	384
Feng Shui fürs Liebesglück	384
Feng Shui für Reichtum und Fülle	385
Feng Shui für die Karriere	385
Feng Shui für Schüler und Prüflinge	386
Feng Shui gegen Stress	387
Beispiele aus unserer Praxis	387
Der Feng Shui-Fragebogen für die Partnerschaft	396
Auswertung des Fragebogens	399
Praxistipps	403
URSPRÜNGE DES FENG SHUI	405
Das erste Feng Shui-Werk	406
Der Vater der Menschheit	408
Die göttliche Ordnung	409
Flöten und Klangspiele	410
Göttliches Recht und Harmoniegesetze	413
Der Segen der Geister	414
Parallelen zum Feng Shui	415
Die fünf mythischen Kaiser und die chinesischen Dynastien	418
Glücks- und Schutzsymbole	421
Ihr Kompass durch die Feng Shui-Welt	422
Register	427
Literaturempfehlungen	430
Leserservice	431

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieses Buch verdankt sein Erscheinen allein Ihnen. In den vergangenen Jahren haben Sie uns immer wieder angerufen oder geschrieben und mit Ihrem Interesse, aber auch Ihren Zweifeln Fragen aufgeworfen, deren Antworten Sie in keinem Buch fanden. Auch in den unseren nicht, die ja zunächst einmal für Einsteiger geschrieben waren. Doch sehr viele wollten sich mit dem »Amateurstatus« nicht begnügen und alles über Feng Shui wissen. Einige von Ihnen lernten wir bei unseren Lesungen kennen, andere besuchten unsere Seminare, die meisten haben auf das umfangreiche Buch gewartet, das nun vor Ihnen liegt.

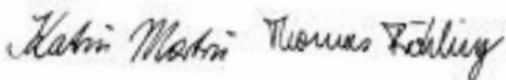
Hier finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen: Warum kennt Feng Shui verschiedene Methoden, das Element eines Menschen zu ermitteln? Wie ist es möglich, dass wir etwa mit dem Kompass-Bagua zumeist gänzlich andere Ergebnisse erzielen als mit dem Drei-Türen-Bagua? Wie verbinde ich die verschiedenen Schulen des Feng Shui miteinander, die sich auf Anhieb oft zu widersprechen scheinen?

Die Übertragung dieser uralten, asiatischen Harmonielehre in die moderne, europäische Kultur nimmt ebenfalls einen breiten Raum ein. Denn wir wissen aus zahlreichen Gesprächen, dass viele das Konzept des Feng Shui schätzen, jedoch Ihr Heim nicht mit Accessoires überladen wollen, die eher in Hongkong als in Berlin oder Frankfurt zur Einrichtung passen würden.

Zum sehr umfangreichen Theorieteil aber haben wir auch ausführliche Praxisbeispiele gestellt, damit Sie zu Hause oder an Ihrem Arbeitsplatz erste Feng Shui-Schritte nachvollziehen können.

Viel Erfolg dabei wünschen

Katrin Martin und Thomas Fröhling



Katrin Martin Thomas Fröhling

KLEINES LEXIKON DES FENG SHUI

Bagua: (Pa kua, Ba Gua) achteckige Anordnung der Trigramme des I Ging, siehe auch unter »Kompass-Bagua« und »Drei-Türen-Bagua«

Bai hu: weißer Tiger, eines der vier symbolischen Tiere, siehe auch unter »Lehnstuhlprinzip«

Cang-feng-de-shui: übersetzt »Verbergen des Windes, Erlangen des Wassers«, altertümliche Bezeichnung für Feng Shui

Chai: Haus

Chen: Trigramm des I Ging, Assoziationen: das Erregende, ältester Sohn, der Donner

Chen Wu: Kunstobjekt, das negative Einflüsse bannen soll, häufig Steinlöwen

Chi: Universalenergie, die allen Dingen und Erscheinungen inneohnt, Lebensenergie, Entsprechungen in anderen Kulturen: Ki = Japan, Prana = Indien, Geist = abendländische Kultur

Ch'ien: Trigramm des I Ging, Assoziationen: das Schöpferische, der Vater, der Himmel

Chin: Metall, eines der fünf Elemente, siehe auch unter: »Wu-Xing-Shuo«

Ching: Klassiker

Choy: Glück, siehe auch unter: »Ti Choy«, »Tien Choy«, »Ren Choy«

Chueh Ming: Untergang, in der Kompass-Schule – Ort und/oder Richtung mit stark energieabziehender Wirkung

Drei-Türen-Bagua: Analysesystem für Grundstücke, Häuser, Zimmer usw., Ausgangspunkt des Drei-Türen-Bagua ist der jeweilige Eingang zum Objekt (Haustür, Zimmertür, Gartentor)

Feng Sha: giftiger Wind, der Ansammlung von vitalem Chi »verweht«

Fu Wei: persönliche Entwicklung, in der Kompass-Schule entspricht Fu Wei einem Ort und/oder einer Richtung, die für den Menschen besonders förderlich ist

Gua: (Kua) Trigramm, siehe auch unter »Kua-Zahl«

Gui: Gespenst, Geist

Hexagramm: Kombination von jeweils sechs übereinander liegenden offenen (Yin) und geschlossenen (Yang) Linien

Himmliche Stämme, zehn: (Shi Gan) markieren die Position der Sternbilder zu Beginn eines Jahres, Namen der zehn Himmlichen Stämme: Jia, Yi, Bing, Ding, Wu, Ji, Geng, Yin, Ren, Gui

Himmliche Tiere, vier: schwarze Schildkröte, weißer Tiger, grüner Drache, roter Phönix; symbolische Umschreibung für den idealen Feng Shui-Standort, der durch die Formation dieser Tiere geschützt ist

Ho Hai: Schwierigkeiten, in der Kompass-Schule entspricht Ho Hai einem Ort und/oder einer Richtung, die Schwierigkeiten verursachen kann

Ho-Tu: das magische Quadrat des pränatalen Himmels

Hsien-sheng: Feng Shui-Meister

Hsing: wörtlich sich bewegen, die Elemente

Hsing Shih: Formen des Bodens und der Landschaft, Bezeichnung für Formen-Schule

Hsiu: Sternbilder

Hun: chinesisch für »Hauchseele«, repräsentiert das Yang Chi = Himmels-Chi, traditionell der Teil der Seele, der nach dem Tod wieder in den Himmel steigt

Huo: Feuer, eines der fünf Elemente, siehe auch unter: »Wu-Xing-Shuo«

I Ging: Buch der Wandlungen, Hexagramme (64) beschreiben grundlegende Entwicklungstendenzen, die auf alle Bereiche des Lebens übertragen werden

Irdische Äste, zwölf: (Shi er zhi) System zur Bestimmung des Ablaufs der Zeit, die zwölf Doppelstunden des Tages, die zwölf Richtungen des Kompass, die zwölf Tierkreiszeichen

K'an: Trigramm des I Ging, Assoziationen: das Abgründige, mittlerer Sohn, das Meer

Kan Yü: alter Begriff für Feng Shui, der sich auf Himmel und Erde bezieht

Ken: Trigramm des I Ging, Assoziationen: das Beständige, jüngster Sohn, der Berg

Kwangsi-Methode: Bezeichnung für die Formenschule des Feng Shui

Kompass-Bagua: Analysesystem für Grundstücke, Häuser, Zimmer usw., Ansatzpunkt ist die Orientierung des zu untersuchenden Objektes im Gelände, also die Himmelsrichtung

Kua-Zahl: (Gua-Zahl) individuelle Schutzzahl für Menschen, die aus dem Geburtsdatum (Jahr) berechnet wird und grundlegende Hinweise gibt, welche Einflüsse besonders förderlich sind (bezogen auf Himmelsrichtungen, Elemente, Farbe ...)

K'un: Trigramm des I Ging, Assoziationen: das Empfangende, Mutter, die Erde

Lehnstuhlprinzip: umgangssprachliche Bezeichnung für den idealen Feng Shui-Standort, der durch die Formation der vier himmlischen Tiere symbolisiert wird

Li: Trigramm des I Ging, Assoziationen: das Heiße, mittlere Tochter, das Feuer; bei den Konfuzianern steht Li auch für die Ursprungs-Idee

Long: Drache

Long Mei: Drachenadern

Lo Pan: (Luo Pan) chinesischer Geomantie-Kompass, Hauptwerkzeug der Kompass-Schule

Lui Sha: Verlust, in der Kompass-Schule steht Lui Sha für einen Ort und/oder eine Richtung, die als ungünstig gilt

Lo Shu: magisches Quadrat, bestehend aus neun gleich großen Bereichen, die mit (Trigramm) Zahlen der postnatalen Sequenz verbunden sind

Meridiane: in der Akupunktur die Energieleitbahnen des Körpers

Min: Schicksal

Ming Tang: wörtlich heller Saal, steht für einen Energiesammelplatz, übertragen: ein freier Standort vor dem Haus, auf dem sich vitales Chi ansammeln kann

Mu: Holz, eines der fünf Elemente, siehe auch unter »Wu-Xing-Shuo«

Nien Yen: Liebe und Harmonie, in der Kompass-Schule steht Nien Yen für einen Ort und/oder eine Richtung mit besonders harmonischen Energien

Po: die Körperseele, repräsentiert das Yin Chi = das Erd-Chi, traditionell der materielle Körper, das was zur Erde zurückkehrt

Ren Choy: persönliches Glück

Roul Ramirez-Chen: philippinischer Feng Shui-Meister

Sha: (Sha-Chi) fehlgelenkte Energie, die im Feng Shui vermieden bzw. harmonisiert werden soll, Entstehung von Sha = Chi fließt zu schnell, zu geradlinig, zu langsam oder stagniert

Shan: Berge

Shen: Geister

Sheng Chi: Lebensatem, äußerst günstige Energie, vitale Energie

Shin: Form

Shuen Wu: schwarze Schildkröte

Shui: Wasser, auch eines der fünf Elemente, siehe auch unter »Wu-Xing-Shuo«

Shui-Long: Wasserdrache

Sequenz des frühen Himmels: (pränataler Himmel); Verknüpfung der Trigramme mit den Himmelsrichtungen, die jeweils gegensätzlichen Trigramme liegen sich gegenüber und gleichen sich aus, Anordnung für das Yin Feng Shui

Sequenz des späten Himmels: (postnataler Himmel); Verknüpfung der Trigramme mit den Himmelsrichtungen, die Trigramme stehen spannungsreich zusammen, Anordnung für das Yang Feng Shui

Sun: Trigramm des I Ging, Assoziationen: das Sanfte, älteste Tochter, der Wind

Tai Yang: die Sonne

Tai Yin: der Mond

Ti Chi: Energie der Erde (in Drachenadern, Flüssen ...)

Ti Choy: Erdenglück

Tien Chi: Energie des Himmels

Tien Choy: Himmelsglück

Tien Yi: Himmlischer Heiler, in der Kompass-Schule Ort und/oder Richtung, die besonders heilende Energien verströmt

Ti Li: Beschaffenheit der Landschaft, Geografie, laut klassischer chinesischer Texte die ursprüngliche Bezeichnung für die Formenschule (Ti = Erde, Li = Vernunft)

Trigramme, acht: grundlegende Energiequalitäten, die die Wandlungsphasen des Chi beschreiben, Basis des I Ging (Buch der Wandlungen)

Tsang-long: grüner Drache

Tsao wang: Küchenwächter, der traditionell den Wohlstand sichern soll

Tsou-Chüe: der Rote Phönix, eines der vier Himmlischen Tiere, siehe auch unter »Lehnstuhlprinzip«

Ti: Erde, eines der Fünf Elemente

Tui: Trigramm des I Ging, Assoziationen: das Heitere, jüngste Tochter, der See

Versteckte Pfeile: (geheime Pfeile); von formalen Strukturen (kantige Felsen, Straßen, Ecken, Kanten) ausgehende unsichtbare Energiepfeile, die Ansammlungen von vitalem Chi durchdringen

Wang Chih: chinesischer Gelehrter (ca. 960 n. Chr.), Hauptvertreter der Kompass-Schule, lebte lange Zeit in Fukien (Fukien-Schule)

Wu Chi: Urenergie, undifferenziert, das Eine

Wu Kwei: Hindernisse, in der Kompass-Schule ein Ort und/oder eine Richtung, die Hindernisse verursachen können

Wu-Xing-Shuo: die Lehre von den Fünf Elementen, Wu-Xing = wörtlich »Fünf Umgehendes«, Xing = wörtlich »Gehen«

Yang Yün-Sung: bekanntester Begründer der Formenschule (ca. 840–880 n. Chr.), lebte in Kwangsi (Kwangsi-Methode)

Yin: wörtlich »bedecktes Wetter an einer Bergseite«, Yin entspricht dem passiven, aufnehmenden Prinzip der polaren Energien

Yin Feng Shui: Feng Shui für Begräbnisstätten

Yang: wörtlich »Sonnenseite eines Berges«, entspricht dem aktiven, schöpferischen Prinzip

Yin und Yang-Theorie: Lehre von den polaren Energien Yin und Yang, die den allen Dingen innewohnenden Charakter des Gegensatzes, der Ergänzung und der Untrennbarkeit anerkennt

Yang Feng Shui: Feng Shui für Lebende

Yang Chai: Wohnstätten für Lebende

Yin Chai: Grabstätten

Yang Sha: aggressive, geradlinige und beschleunigte Energie, die Ansammlungen von vitalem Chi durchdringt

Yin-Sha: Stagnation, Minderung des Chi-Gehaltes

Zodiakus: Tierkreis, bestehend aus den zwölf chinesischen Tierkreiszeichen

Zong Pai: Schule, Sekte

Zu: Ahnen, Vorfahren

Einleitung

An schönen Sommerabenden sitzen wir gern im »Adler«, einem kleinen Lokal oberhalb von Freiburg. Wir schauen auf unsere Stadt und ihre tausend Lichter, die Hügel, bedeckt von dichten Wäldern, die sie behüten. Dieses Ineinanderfließen der Formen und Farben, das Aufleuchten einer vergoldeten Kirchturmspitze im letzten Strahl der untergehenden Sonne führt uns hin zu unserem Beruf – der Thema dieses Buches ist. Denn wer sich in die Seele einer Landschaft einzufühlen vermag, kommt auch den Menschen, die darin leben und arbeiten, nahe. Ob wir nun auf dem Land, in einer Kleinstadt oder einer Metropole wohnen, stets werden auch die uns umgebenden Einflüsse unser Sein bestimmen, sie können uns fördern oder hemmen. Unsere Aufgabe ist es, den Menschen mit seiner Umgebung und seiner zweiten Haut, seinem Heim, zu versöhnen und zu verbinden. Bei unserer Arbeit stützen wir uns auf die Erfahrung mit Menschen, auf unsere Intuition und die Gesetzmäßigkeiten einer jahrtausendealten Lehre aus China: dem Feng Shui.

Noch vor einigen Jahren wussten auf unserem Kontinent nur wenige etwas mit dieser Harmonielehre anzufangen. Das hat sich inzwischen geändert, denn wir leben in einer Zeit, in der versucht wird, grundlegende Werte wieder zu beleben und nach ihnen das Leben zu bestimmen. Nach Jahrzehnten des rasanten technischen Fortschritts und der verwirrenden Vielfalt der Informationen schauen wir nun zurück und sehen, was wir verloren haben: den unmittelbaren Bezug zur Natur. Diese neue Sicht spiegelt sich auch im Kleinen wider. Mit unserem Haus wollen wir eine Gegenwelt erbauen, die Wohnung, ein Zimmer sollen uns Halt geben in einer Epoche, die sich täglich neu erschafft. Hier hat nun das asiatische Feng Shui auch bei uns in der westlichen Welt einen Nerv getroffen. Die Lehre erfüllt eine Sehnsucht, die lange in uns

geschlummert hat. Richtig verstanden bedeutet sie nicht nur, dass sich wenigstens in unserem Heim alles »am richtigen Platz« befindet, sondern sie verbindet uns gleichfalls mit unserer näheren und weiteren Umgebung, den Nachbarn, dem Umfeld, der freien Natur und dem Himmel über uns.

Über das Wesen und Wirken von Feng Shui haben in den Jahrtausenden seiner Entstehungsgeschichte zahlreiche Meister Werke und Kommentare verfasst. Oberflächlich gesehen, scheinen die Lehrmeinungen und Ansätze oft auseinander zu streben, ja sich sogar zu widersprechen. Hier finden wir die Quelle von Streitigkeiten zwischen verschiedenen Schulen, die sich bis heute fortgesetzt haben. Doch den Kern von Feng Shui berührt das alles nicht. Es geht darum, die verschiedenen Wege zu einem harmonischen Ganzen zu verknüpfen, sie für unseren Alltag – ob daheim oder im Beruf – zu nutzen und auf diese Weise auch unsere geistig-seelische Weiterentwicklung zu fördern.

Das ist freilich leichter gesagt als getan. Weiter gebracht haben auch uns nur eine jahrelange Forschungsarbeit, ein intensives Quellenstudium und das Sammeln und Ordnen von Fakten – bis sich endlich aus Tausenden von Puzzlestücken ein Bild zusammenfügte. Doch damit nicht genug: Feng Shui zu praktizieren, heißt eben nicht nur alles zusammenzutragen und intellektuell zu verarbeiten. Das Wissen muss vom Kopf in den Bauch wandern. Dabei sind vor allem Einfühlungsvermögen, Intuition und Erfahrung gefragt. Wir müssen heute lernen, die Welt und ihre Bewohner nicht nur aus einem anderen Blickwinkel zu sehen, sondern sie ganz neu zu entdecken.

Feng Shui-Boom in Europa

Vor etwa fünf Jahren begann der Feng Shui-Boom in Europa und hat sich von Monat zu Monat gesteigert. In der langen Zeit unserer Arbeit haben wir stets gehofft, dass die Harmonielehre auch bei uns auf dem Kontinent heimisch werden möge. Nun hat sich un-

sere Hoffnung erfüllt, laufend erscheinen neue Bücher zum Thema, Zeitschriften hierzu etablieren sich, in Tageszeitungen und Talkshows wird über die Kunst, Räume in Lebensräume zu verwandeln, diskutiert. Längst ist unser Terminkalender (über)voll, täglich rufen Leser an mit immer neuen Fragen. Denn bei uns auf dem Festland ist das Interesse an Feng Shui nicht, wie etwa in England, kontinuierlich gewachsen, hat sich sachte ausgebreitet in den Köpfen und Herzen der Menschen. Feng Shui in all seinen Facetten zu erlernen, ja zu erfühlen, braucht seine Zeit. Leider fallen hier keine Meister vom Himmel, stattdessen aber immer häufiger Absolventen von Volkshochschul-Wochenendkursen als Berater in Häuser ein. Von den Folgen wird uns täglich berichtet.

Was will dieses Buch?

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die komplexe Lehre des Feng Shui den Lesern, ob sie nun Einsteiger oder schon in ihrem Studium fortgeschritten sind, Schritt für Schritt näher zu bringen, vor allem verständlich zu machen. Wir werden Widersprüche nicht verschweigen und die scheinbaren Gegensätzlichkeiten versöhnen, die verschiedenen Schulen nicht nur vorstellen, sondern ins-

besondere die historischen Verbindungen und Gemeinsamkeiten herausarbeiten. Zwei Beispiele: Ein Haus oder eine Wohnung lassen sich mit zwei gänzlich verschiedenen Methoden analysieren: mit dem klassischen Kompass-Bagua und der modernen Variante, dem



Feng Shui zeigt Wege auf, das Leben auch im Alltagsstress wieder als Einheit zu begreifen.

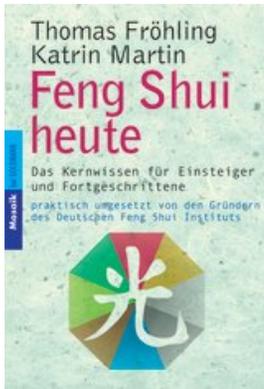
Drei-Türen-Bagua. Beide Systeme aber führen nur in Ausnahmefällen zu identischen Ergebnissen. Wir können unser persönliches Element ebenfalls auf verschiedene Weise ermitteln: über das Tierkreiszeichen oder über die Kua-Zahl. Hier differieren die Ergebnisse ebenfalls. Ist es da ein Wunder, dass Feng Shui-Interessierte irritiert, ja sogar verärgert reagieren? Sie fragen sich: Was ist richtig, was ist falsch? In diesem Buch werden Sie erfahren, wann welche Methode effektiv greift. In diesem Sinne möchten wir eine Brücke schlagen zwischen den verschiedenen Büchern und Systemen, die darin vorgestellt werden.

Auf der Suche nach den Urquellen

Wir haben über Jahre hinweg daran gearbeitet und geforscht, das starre Gegeneinander zu harmonisieren. Wir fühlen uns auch keinem Meister und seinen Geboten verpflichtet, sondern vielen Lehrern und ihren Werken. Die Summe dieser Erfahrung hat uns dazu gebracht, unsere eigene Richtung zu entwickeln, die die östliche Lehre ebenso einbezieht wie unsere abendländische Vergangenheit.

Dieser Weg liegt in der Art und Weise begründet, wie wir selbst zu Feng Shui gekommen sind. Katrin Martin beschäftigte sich nach dem Besuch einer Heilpraktikerschule intensiv mit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und der Akupunktur und kam auf diesem Weg fast zwangsläufig zu Feng Shui. Denn diese Harmonielehre ist – ebenso wie TCM – ein starker Ast am Baum der Chinesischen Philosophie. Zu dieser Zeit schrieb Thomas Fröhling an einer kulturhistorischen Serie über die Chinesische Mauer und fand so zu dieser Harmonielehre.

Feng Shui begann uns zu faszinieren. Wir besuchten die damals sehr raren Vorlesungen, Kurse und Seminare zu diesem Thema und fanden auf viele Fragen keine Antworten. Die Lehrer reagierten häufig sehr unwirsch auf unsere neugierigen Fragen nach den Hintergründen ihrer verschiedenen Harmonisierungskonzepte.



Thomas Fröhling, Katrin Martin-Fröhling

Feng Shui heute

Das Kernwissen für Einsteiger und Fortgeschrittene
praktisch umgesetzt von den Gründern des Deutschen Feng
Shui Instituts

Taschenbuch, Broschur, 432 Seiten, 12,5 x 18,3 cm
ISBN: 978-3-442-16567-4

Mosaik bei Goldmann

Erscheinungstermin: März 2003

Immer mehr Menschen wollen ihre vier Wände nach den Prinzipien des Feng Shui einrichten, um dort Entspannung zu finden und neue Lebensenergie zu tanken. Thomas Fröhling und Katrin Martin, Leiter des Deutschen Feng Shui-Instituts, stellen die fernöstliche Harmonielehre in ihren Variationen vor und zeigen, wie sie sich in der Praxis erfolgreich umsetzen lässt. Mit Fragebögen, Checklisten und Übersichten wichtiger Glücks- und Schutzsymbole.